

Von größter Bedeutung ist, daß das Wirtschaftswachstum auf einer beschleunigten Verbesserung der Effektivität und Qualität der Arbeit beruht, was vor allem auf den gestiegenen Beitrag von Wissenschaft und Technik, den hohen Anteil der Arbeitsproduktivität an den gestiegenen Leistungen und auf die weiter verbesserte Energie- und Materialökonomie zurückzuführen ist. Das widerspiegelt sich nicht zuletzt in der schnelleren Steigerung der Nettoproduktion gegenüber der industriellen Warenproduktion. So werden Jahr für Jahr die Voraussetzungen dafür geschaffen, den bewährten Kurs der Hauptaufgabe in der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik auch unter den veränderten Bedingungen der 80er Jahre erfolgreich fortzusetzen.

**Kontinuität,
Stabilität,
Dynamik**

Mit der erfolgreichen Verwirklichung der vom X. Parteitag der SED beschlossenen Fünfjahrplandirektive setzt sich fort, was für die Entwicklung der sozialistischen Planwirtschaft in all den Jahren des Bestehens der DDR charakteristisch war. Kontinuität, Stabilität und Dynamik prägen unser Vorwärtsschreiten, und es ist von grundlegender Bedeutung für die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, daß die Dimensionen der Leistungsfähigkeit unserer Volkswirtschaft in hohem Tempo wachsen.

Am deutlichsten kommt das in der Entwicklung des produzierten Nationaleinkommens zum Ausdruck. 1949 betrug das produzierte Nationaleinkommen 24 Milliarden Mark, 1970 waren es 117,4 Milliarden Mark, und im vergangenen Jahr betrug es bereits 210 Milliarden Mark. Heute verfügt unser Land über eine moderne Struktur der Industrie, die sich in Übereinstimmung mit den Erfordernissen der wissenschaftlich-technischen Revolution entwickelt. Mit einer Jahresproduktion von 483 Milliarden Mark war die Industrieproduktion im Jahre 1983 um das 13fache höher als im Jahre 1949. Auch in der Landwirtschaft wurde Epochales vollbracht. Das Bild unserer Dörfer hat sich von Grund auf gewandelt. Die Klasse der Genossenschaftsbauern nimmt ihre Verantwortung für die Ernährung des Volkes und für die Versorgung der Industrie mit Rohstoffen mit großer Schöpferkraft wahr. Unvergleichlich mit dem Stand des Jahres 1949 ist auch in der Landwirtschaft die erreichte Produktivität der Arbeit, worin sich die Ergebnisse der Agrarpolitik der SED und unseres Staates in besonderem Maße manifestieren.

**Sozialistische
Lebensweise
herausgebildet**

Zu den historischen Errungenschaften unserer Revolution gehört die Herausbildung einer neuen sozialistischen Lebensweise, die im Prozeß der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft immer tiefer und umfassender ausgeprägt wird. Mit Fug und Recht Können wir darauf verweisen, daß sich im kulturell-geistigen Leben unseres Landes ein grundlegender Wandel vollzogen hat.

Das Bildungswesen widmet sich mit großer Energie der Erziehung und Ausbildung allseitig gebildeter Persönlichkeiten, die ihre Fähigkeiten und Begabungen zum Wohle der sozialistischen Gesellschaft entfalten. Heute verfügen die Arbeiterklasse, die Genossenschaftsbauern und alle anderen Werktätigen über eine hohe Bildung. 63,2 Prozent der Werktätigen in der sozialistischen Wirtschaft sind Meister und ausgebildete Facharbeiter. 20,1 Prozent der Werktätigen haben eine Hoch- bzw. Fachschulausbildung abgeschlossen. Hunderttausende Werktätige bilden sich weiter.

Die hohen, unentgeltlichen Leistungen unseres Gesundheitswesens, der sichere Arbeitsplatz, die umfassende und vielfältige Unterstützung der Fa-